

Wettbewerb Centre Guillaume II, Luxemburg (L)

projekt **Wettbewerb zum Bau des Administrationsgebäudes Centre Guillaume II** auslober **Gemeindeverwaltung der Stadt Luxemburg (Öffentlich)** planung **WW+ architektur + management sàrl (L) - Tatiana Fabeck Architecte (L)** baukosten **15.000.000 € (inkl. MwSt.)**

Leitfaden

Das Projekt zeichnet sich durch einen zurückhaltenden und zarten Eingriff aus, sowohl was die neuen Strukturen, als auch die Renovierung des Bestandes betrifft. Das Konzept für die Gestaltung von „Guillaume II“ inspiriert sich an seiner Vergangenheit und haftet sich an den Bestand. Im Laufe der Jahrhunderte hat uns der Standort und seine Geschichte auf natürliche Weise den Leitfaden für die Gestaltung des architektonischen Konzepts geliefert. Im 17. Jahrhundert war es ein Kloster der Franziskanerschwestern mit Kreuzgang und Kirche; das Projekt verankert sich mit dieser Vergangenheit. Eine historische Analyse hat uns ermöglicht die bestehende Struktur besser zu verstehen. Eine chronologische Aufstellung der Umbauten im Laufe der Jahre ist auf der Plakattafel dargestellt. Im Innern des Häuserblocks stellt eine dicke gekrümmte Mauer wahrscheinlich eines der ältesten noch heute bestehenden Elemente dar und war sicherlich eine der Außenwände des Chors der Klosterkirche. Im Laufe der Jahre, wurden die Gebäude A und B an diese bestehende Struktur gehaftet; sie sind der Grund des relativ überladenen Bestandes. In unserem Projekt wird diese Wand beibehalten und hervorgehoben, dadurch wird sie zum Mittelpunkt. Gegen sie stützt sich ein großer Raum für den Innenverkehr. Seine Öffnungen erlauben eine visuelle Bindung des Gebäudes C zum Patio.

